

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

26. Jahrgang

Seite 1

Januar 2020

Leeve Bühnenmaten!



Wenn ik op dat Jahr 2019 trüückkiek, denn fällt mi toerst dat 11. Jugendtheaterfestival in Varel bi. Dar hebbt sik van' n 21. bis 23. Junimaand so um un bi 150 junge Lüüd drapen un sik gegensietig dat Theater wiest, wat se in't verleden Jahr an ehre Theaterscholen lehrt harrn.

Dar weern de „traditionellen“ Theaterstücken jüst so darbi as de „experimentellen“. Man egal, wat se speelt hebbt, bi't Tokieken kunn man goot beleven, dat an de Theaterscholen en wunnerbar Theaterarbeit leist't warrt. De jungen Lüüd hebbt nich bloots al wiest, dat se in den Scholen de Plattdüütsche Spraak lehrt, nee, seh hebbt ok wiest, dat se dat Theaterhandwerk bannig goot inööv't kregen hebbt.

Een wunnerbar Beleevenis weer dat, as an'n letzten Dag all de jungen Lüüd op Platt „En Hoch op us“ sungen hebbt. Andreas Burani harr dar jüstso sien Freud an, as al de Tokiekers. Eenmal mehr hett dat Jugendtheaterfestival wiest, datt dar de Tokunft van't Nedderdüütsche Theater op de Bühn stunn.

Na düssen Erfolg weer dat keen Fraag, dat wi ok in't tokamen Jahr dat 12. Jugendtheaterfestival van'n 3. bit 5. Juli 2020, dütmal in Emden, utrichten warrt. Ok freu ik mi op dat 2. Nedderdüütsche Theaterfestival „Neue Niederdeutsche Dramaturgie“, wo wi van'n 15. bit 17. Maimaand in Delmenhorst tominnst söss Theaterstückes as Uropföhren oder tominnst Nedderdüütsche Erstopföhren wiesen warrt.

Un natürlich hebbt wi in 2020 wedder een heel buntet Seminarprogramm, wat us dat Weten ut vele verscheden Theater-Gewarke wiesen warrt. Een groot Beleevenis warrt da ween, wenn wi to'n eerstenmal as Utbillen na dat Beropsgesetz us „Qualifizierung van de Spielbasen an de Bühnenbundsbühnen“ ünner dat Leit van Michael Uhl een Week lang in'n Maimaand afholt. Dat is bannig wichtig, datt jüst dat Regiefack ok an den Bühnen mit Fachweten utstafert warrt.

Wat 'n sik so för dat nee Jahr wünscht? Klar, dar giff dat jümmer wat. Wenn nich nu, wannehr dann...

Dat Nedderdüütsche Theater is as „Immaterielles Kulturerbe“ in de nationale List van de UNESCO-Kommission indragen worm. Wunnerbar – man dar staht wi nu al siet'n paar Jahren. Damals wurr seggt, dat hett ok wat mit Geld to doon. Ja, dar luur ik noch jümmer op. Noch jümmer mööt de mehrsten Bühnen van us teemlich düchtig mit ehr Kass oppassen, dat wi nich to Blocks kaamt. Wo moij weer dat, wenn man us mehr Stöhn geven dee, dat wi mehr wagen kunnen, ahn dat'n glieks Existenzbängen hebben mutt. Wo moij weer dat, wenn wi us noch mehr Professionalität inkoopen kunnen, wo moij weer dat, wenn wi us Theaterpädagoggen, de ok Platt snacken kunnen, leisten kunnen. Wo moij weer dat, wenn wi mehr Stöhn kriegen würrn, bi dat Utrichten van Freeluchttheaterspeele, wenn dat nich heten würr, wi mööt hochdüütsch spelen, anners verstaht de Touristen us ja gar nich. In Süddüütschland, würr nümms op düsse Begründung kamen. Naja, aver, wat heff ik seggt, wenn nich to düsse Tiet, wann schall man denn Wünsche loslaten... tja un männigmal warrt de ja ok wahr.

Dat gah Jo goot!

Arnold Preuß (Präsident des NBB)

*Die Geschäftsstelle des NBB wünscht allen Lesern und Leserinnen des „Theater-Zedel“ ein frohes Weihnachstfest und für das kommende Jahr 2020 alles erdenklich Gute.*

## Veranstaltungskalender

### Brake

Niederdeutsche Bühne  
**„TWEE AS BONNY UN CLYDE“**  
 Komödie von Tom Müller und Sabine Misiorny  
 Niederdeutsch von Renate Wedemeyer  
 Regie: Jens A. Rose  
 Vorstellungen im Januar: 24., 26., 28., 30. und 31. Beginn: 20.00 Uhr, am 24. um 19.00 Uhr, am 26. um 15.30 Uhr BBZ-Forum, Gert-Köster-Str. 4 26919 Brake  
 Karten: 04401-8295042 [www.ndb-brake.de](http://www.ndb-brake.de)

### Braunschweig

Niederdeutsches Theater  
**„KALENNER-DEERNS“**  
 Komödie von Tim Firth und nach dem Film "Kalender Girls" von Nigel Cole Niederdeutsch von Markus Weise  
 Regie: Rainer Oertelt  
 Vorstellungen im Januar: 25. Beginn: 19.30 Uhr, Roter Saal, Braunschweiger Schloß, weitere Vorstellungen im Februar [www.nt-bs.de](http://www.nt-bs.de)

### Bremerhaven

Niederdeutsche Bühne  
**„DAT WUNNER VUN SAN MIGUEL“**  
 Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs  
 Niederdeutsch: Felix Borchert  
 Regie: Guido Fuchs Vorstellungen im Januar: 11., 12., 15., 16., 23. und 26. Beginn: 19.30 Uhr, am 12. und 26. um 15.00 Uhr, Stadttheater Bremerhaven Kleines Haus. [www.buehne-waterkant.de](http://www.buehne-waterkant.de)

### Cuxhaven

Niederdeutsche Bühne  
**„ROODLÜCHT FÖR EEN OLLEN SCHINKEN“**  
 Komödie von Helmut Schmidt  
 Regie: Marlies Lampe, Vorstellungen im Januar: 9., 10., 11., 15., 16., 17., 18., 22., 23., 24., 25., 26., 29., 30. und 31. Beginn: 20.00 Uhr, am 26. um 16.00 Uhr, Stadttheater Cuxhaven Karten: 04721-35656  
[www.doenser-speeldeel.de](http://www.doenser-speeldeel.de)

### Delmenhorst

Niederdeutsches Theater  
**„KEEN UTKAMEN MIT`T INKAMEN“**  
 Komödie von Fritz Wempner  
 Regie: Christoph Jacobi  
 Vorstellungen im Januar: 11., 25., 26., 30. und 31. Beginn: 20.00 Uhr, am 26. um 15.30 Uhr, Kleines Haus, Max-Planck-Straße. [www.ntd-del.de](http://www.ntd-del.de)

### Haselünne

Kolping Theater  
**„UP DÜVELS SCHUVKOAR“**  
 Komödie von Karl Bunje Regie: Willi Jansen  
 Vorstellungen im Januar: 18. 19.30 Uhr, 19. 16.00 Uhr, 24. 19.30 Uhr, 26. 15.00 Uhr, Heimathaus Wesuwe  
[www.kolping-theater-haselünne.de](http://www.kolping-theater-haselünne.de)

### Neuenburg

Niederdeutsches Theater  
**„DE HÖLL TÖÖVT NICH“**  
 Thriller von Michael Cooney, Deutsch von Saskia Wesnigk  
 Niederdeutsch von Arnold Preuß Regie: René Schack  
 Vorstellungen im Januar: 10., 12., 14., 16., 17., 19., 22., 24., 25., 26. und 28. Beginn: 20.00 Uhr, am 12. und 26. um 16.00 Uhr  
 „Vereenshuus“ Neuenburg Karten: 0452-918073  
[www.ndt-neeberg.de](http://www.ndt-neeberg.de)

### Nordenham

Niederdeutsche Bühne  
**„WIE SÜND WOLLER WER“** (Wiederaufnahme)  
 van Petticoat und Wirtschaftswunner  
 Regie: Phillip Lüsebrink Vorstellungen im Januar: 17., 18., 19., 23., 24., 25. und 26. Beginn: 19.30 Uhr  
 Kasino Johannastraße 2a [www.ndb-nordenham.com](http://www.ndb-nordenham.com)

### Oldenburg

Niederdeutsches Schauspiel (August-Hinrichs-Bühne)  
**„HEIN GODENWIND“**  
 von Hans Balzer, Niederdeutsch von Hartmut Cyriacks und Peter Nissen Regie: Anja Panse  
 Vorstellungen im Januar: 4. und 18. Beginn: 20.00 Uhr, Kleines Haus des Oldenburgischen Staatstheaters Karten: 0441-2225111  
[www.ahb-oldenburg.de](http://www.ahb-oldenburg.de)

### Osterholz-Scharmbeck

Theater in OHZ  
**„NACH PARIS“**  
 Komödie von Samuel Benchettri, Deutsch von Annette und Paul Bäcker Regie: Bernd Schröter  
 Vorstellungen im Januar: 11., 12., 17., 18., 19., 21., 22., 24., 28., 30. und 31.  
 Kulturzentrum Gut Sandbeck, Osterholz-Scharmbeck  
 Karten: 04791-959296. [www.theater-in-ohz.de](http://www.theater-in-ohz.de)

### Varel

Niederdeutsche Bühne  
**„CHAMPAGNER TO`N FRÖHSTÖCK“**  
 Komödie von Michael Wempner Regie: Anke Hempel  
 Vorstellungen im Januar: 25. Beginn: 20.00 Uhr Weitere Vorstellungen im Februar Tivoli, Windallee 21, Varel  
 Karten: 04451/84138 [www.ndb-varel.de](http://www.ndb-varel.de)

## Wilhelmshaven

Theater am Meer

### „DE KREDIT“

Komödie von Jordi Galceran Niederdeutsch von Arnold Preuß, Regie und Bühne: Arnold Preuß

Vorstellungen im Januar: 18., 19., 24. und 26. Beginn:

20.00 Uhr, am 19. um 15.30 Uhr, am 26. auch um

15.30 Uhr Theater am Meer, Kieler Straße 63

[www.theater-ammeer.de](http://www.theater-ammeer.de)

## Wiesmoor

### Helmut Saathoff Ehrenmitglied des Bühnenbundes



In der letzten Woche hat Präsident Arnold Preuß, Wilhelmshaven, den einstimmigen Beschluss der Versammlung der Bühnenleitungen vom 2. November 2019 in Edewecht umgesetzt und Helmut Saathoff, Niederdeutsche Bühne Wiesmoor, zum Ehrenmitglied des Bühnenbundes ernannt.

Preuß betonte, dass es das erste Mal sei, dass ein Bühnenleiter mit dieser Ehrung für sein Wirken geehrt wird. Helmut Saathoff hat in über 40jähriger aktiver Bühnenarbeit seine Aufgaben als Bühnenbaas mit Fleiß, Ausdauer und dem rechten Gefühl für die Gemeinschaft ausgeführt. Er hat dabei den Grundgedanken des Bühnenbundes, qualitativvolles, anspruchsvolles Niederdeutsches Theater zu präsentieren, gelebt.

Besondere Inszenierungen, Willy-Beutz-Schauspielpreise, Belegung der Freilichtbühne Wiesmoor, Gründung einer Jugendgruppe seien nur einige Beispiele seines Wirkens für das Niederdeutsche Theater und den Erhalt der Niederdeutschen Sprache.

Helmut Saathoff dankte sehr für die für ihn überraschende Ehrung, die mit der Übergabe der Ehrenurkunde sichtbar wurde.

Selten sei es gelungen, ihn sprachlos zu sehen. Er versprach, sich als jetziger Ehrenvorsitzender der Bühne Wiesmoor, weiter für die niederdeutsche Sprache und das niederdeutsche Theaterspiel einzubringen, und freue sich an der nächsten Bühnenleitungentagung als Ehrenmitglied teilzunehmen.

## Oldenburg



Das Präsidium des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen (NBB) traf sich zu seiner traditionellen „Nikolaustagung“ vom 7.- 8. Dezember in Oldenburg.

Eine umfangreiche Tagesordnung und ein Besuch der August-Hinrichs-Bühne am Oldenburgischen Staatstheater (Hein Godenwind) standen auf dem Programm. Neben der Mittelvergabe für 2019 standen der Haushalt 2020, das Theaterfestival „Neue Niederdeutsche Dramaturgie“ vom 15. -17. Mai 2020 in Delmenhorst, das Jugendtheaterfestival vom 3. - 5. Juli 2020 in Emden und die Planungen für das Seminarprogramm 2020 im Mittelpunkt des zweitägigen Treffens.

Foto: v.l.h. Astrid Gries „Jugendarbeit“ (OHZ), Annemarie Penningroth „Schriftführerin“ (Oldenburg), Herwig Dust „Leiter der Geschäftsstelle“ (Oldenburg) v.l.v. Arnold Preuß „Präsident des NBB“ (Wilhelmshaven), Horst Hinrichs „Schatzmeister“ Neuenburg, Ellen Evers „Kooptiertes Mitglied“ (Neuenburg)



## Liebe Mitglieder und Freunde des NHB,

ein in vieler Hinsicht ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Es ist die Zeit, den Menschen zu danken, mit denen man sich mit viel Freude haupt- und ehrenamtlich engagiert hat.

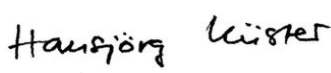
An erster Stelle stehen unsere Ehrenamtlichen: die Berichterstatter in den Regionen, die Experten in den Fachgruppen und im Präsidium. Die Früchte ihrer Arbeit für den NHB werden nicht zuletzt in der ROTEN MAPPE 2020 zu lesen sein, die am 23. Mai beim Niedersachsentag in Wildeshausen präsentiert wird (s.u.).


Zu danken haben wir auch den Zuträgern und Mitarbeitern in unseren Projekten. Erfreulich gut entwickelt sich das Projekt WiN zu den Wirtschaftswegen in der Modellregion Rehburg-Loccum. Erste Ergebnisse werden im April vor Ort der Öffentlichkeit vorgestellt. Wir freuen uns besonders, dass auch die Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kienast dabei sein wird.

Auch das Alleepatenprojekt findet großen Zuspruch und strahlt sogar bundesweit bis in die *Parlamentsgruppe Kulturgut Alleen* des Bundestages aus. Und während der Alleentagung am 31. Januar wird es als

*Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt* ausgezeichnet!

Im kommenden Jahr wollen wir uns neben diesen und anderen Projekten verstärkt der Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Heimatforscher widmen, weiterhin die Interessen der Heimatpflege im Lande deutlich zu vertreten suchen und dazu den wichtigen Kontakt zu den Handelnden im Lande intensivieren. Wir freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit mit Ihnen und sagen Dank für Ihre Unterstützung! In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine besinnliche, gesegnete Weihnachtszeit und einen guten, gesunden Start ins neue Jahr 2020.

  
Prof. Dr. Hansjörg Küster  
- Präsident -

  
Thomas Krueger  
Geschäftsführer -

## Alleepaten gesucht!

Fachtagung *Alleen in Niedersachsen* am 31.01.2020

Seit Jahrhunderten prägen Alleen das Landschaftsbild in Niedersachsen. Ihre Funktionsvielfalt und Nutzungsgeschichte erhebt Alleen zu wichtigen Elementen der Kulturlandschaft, die durch ihre landschaftsprägende Wirkung und kulturhistorische Bedeutung in erheblichem Maße zur Eigenart, Vielfalt und Schönheit des Landschaftsbildes beitragen.

Mit dem **Projekt *Alleepaten für Niedersachsen*** wollen wir und unsere Partnerin Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – Landesverband Niedersachsen (SDW) den Schutz und Erhalt der Alleen in Niedersachsen stärken und ein niedersachsenweites ehrenamtliches Netzwerk aus Alleepatenschaften aufbauen. Schirmherr der Alleepaten ist der niedersächsische Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Dr. Bernd Althusmann, MdL.

**Wir laden daher alle Baum- und Alleenfreunde, Vereine, freie Gruppen oder Einzelpersonen ein, sich bei uns zu melden und sich am Alleenschutz in ihrer Region zu beteiligen!**

Zum Auftakt veranstaltet der NHB am 31. Januar 2020 die Tagung *Alleen in Niedersachsen* im Landesamt für Denkmalpflege in Hannover. Sie soll interessierten Baumfreunden\*innen Einblicke in die verschiedenen Aufgaben des

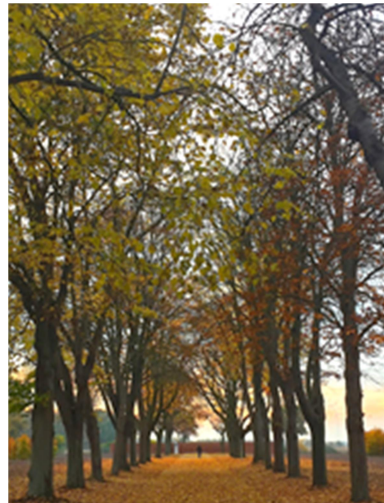
Alleenschutzes ermöglichen. Zukünftige Alleepaten bekommen hier das nötige Hintergrundwissen sowie Ansprechpartner vermittelt, um Alleen vor ihrer Haustür betreuen zu können.

**Wir laden Sie herzlich ein, sich am 31. Januar mit den Alleen in Niedersachsen zu befassen und sich an Diskussionen mit Fachleuten zum Erhalt dieses Kulturguts zu beteiligen.**

Bitte melden Sie sich bis zum 15. Januar 2020 an. Weitere Informationen auf der Webseite [www.heimatniedersachsen.de](http://www.heimatniedersachsen.de).

Die Plätze sind begrenzt, die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Tagung wird unterstützt von der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung und dem Freundeskreis des Niedersächsischen Heimatbundes e.V.



Allee des Monats November in der KZ-Gedenkstätte Esterwegen. Foto: Hoppe

